



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

19. JAHRGANG

NUMMER 8, AUGUST 1967

Veranstaltung

des Heimatvereins Großhansdorf - Schmalenbeck e. V.

Sonntag, 16. September 1967

Halbtägige Ausfahrt zum Heidehof am „Kiekeberg“

Dieses Freilichtmuseum ist eine Außenstelle des
HELMS-MUSEUMS, Harburg

Anmeldung und Vorverkauf vom 20. August bis 10. September 1967
an den bekannten Vorverkaufsstellen:

1. Gemüsegeschäft Diekmann, Schmalenbeck, Sieker Landstraße
2. Werkkunstdiele Schmalenbeck, B. Hintz, Am Bahnhof Schmalenbeck
3. Blumenhaus Lütge, Am Bahnhof Kiekut
4. Textil-Espert, Am Bahnhof Großhansdorf

Der Fahrpreis einschließlich Besichtigung beträgt:
für Mitglieder DM 4,-, für Nichtmitglieder DM 5,-.

Abfahrt: 14.30 Uhr vom Bahnhof Großhansdorf
14.35 Uhr vom Rathaus am Kiekut
14.40 Uhr von der BP-Tankstelle Zeutschel

Kurz berichtet

Straßenbau: „Kein Kommentar“ hieß die vielsagende Auskunft der Gemeindeverwaltung bei der Frage nach Neuigkeiten über die Straßenverhandlungen. Wir werden wieder nachfragen.

Gymnasium Großhansdorf: Bau und Finanzierung des gesamten 2. Bauabschnittes sind jetzt sichergestellt worden.

Achtung! Im Juni/Juli-Heft des „Waldreiters“ unterlief unserer Druckerei ein Fehler. Den Artikel „Schulnöte und Schulsorgen, auch in Großhansdorf“ schrieb Herr Techen, Rektor unserer Volksschule mit Aufbauzug. Wir bitten um Entschuldigung.

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof

- Schultüten und viele notwendige
- Schulartikel für den ABC-Schützen
vorrätig
- kl. Lederwaren und Kunstgewerbe
- Korbwaren
- Spielwaren

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

2071 SIEK · Alte Landstraße · Telefon: (04107) 208

Wenn Gäste kommen ...

machen Sie sich leicht, wenden Sie sich an uns – unser
Koch berät Sie gern – wie liefern Ihnen frei Haus

Kalte Platten · Kalte Büfets

Cocktail-Happen · Hummer

kurz – wir erfüllen Ihnen alle Feinschmeckerwünsche.

Im Raume Großhansdorf-Schmalenbeck / Lütjensee jeden Freitag Freihauslieferung
Bestellungen donnerstags erbeten

HANS-KARL

FEINKOST · WILD · GEFLÜGEL
Ahrensburg, Manhagener Allee 42
Telefon 31 38

Niemeyer

Machtlos ausgeliefert?

Ein dezenter grüner Zettel an der Windschutzscheibe meines Volkswagens hatte mich zu einem Besuch im Zimmer 7 unseres Rathauses eingeladen. Ich entbot meinen freundlichsten Gruß, nahm dankbar den dargebotenen Stuhl und beobachtete interessiert, wie der „Herr in Grün“ mit dem Lächeln des trainierten Hundertmarkschein-Zählers in einem größeren Stoß von Strafzettelschnitten blätterte. Anschließend gingen wir zu meinem Auto, wobei sich folgender Dialog entspann:

Wachtmeister: An Ihrem VW ist der Auspuff defekt.

hl: Das stimmt nicht (mit gutem Gewissen, ehrlich!).

W.: Schauen Sie her! (Er fährt mit dem Finger in eines der beiden Auspuffrohre, rüttelt energisch, und es gelingt ihm, das geräuschkämpfende Sieb ein kleines Stück herauszuziehen). Und in dem anderen Endrohr ist das Sieb völlig verfault.

hl: Möglich, daß es hier am Ende so aussieht (zugegeben, es sah so aus), innen müssen sie aber noch gut sein, denn sie erfüllen ihre volle Funktion, die einzig und allein die der Geräuschkämpfung ist.

(Ich lasse den Motor laufen, gebe Gas, überzeugt gibt der Wachtmeister zu:)

W.: Der Motor klingt normal, er ist nicht lauter als mit intaktem Auspuff. Ich möchte Sie aber trotzdem mit DM 3,— gebührenpflichtig verwarren. Außerdem müssen Sie den Wagen innerhalb einer Woche repariert vorführen.

hl: Reparieren — o. k. Warum aber die DM 3,—? Noch erfüllt er ja, wie Sie selbst sagen, seine volle Funktion.

W.: Ja, ich habe aber gesehen, daß er defekt ist.

hl: ... aber gehört, daß er intakt ist, und darauf kommt es doch an.

W.: Hören kann man das wahrscheinlich nicht mit bloßem Ohr. Aber die Rohre haben doch kaum noch dämpfende Wirkung.

hl: Haben Sie schon einmal einen Volkswagen ohne Siebe gehört?

W.: Ich bin doch kein Kraftfahrzeugmechaniker.

hl: Ich auch nicht, aber ich weiß, wie laut ein solcher Wagen ist. Außerdem würde ich niemanden für eine Übertretung bestrafen, deren Kennzeichen mir unbekannt sind.

W.: (überzeugt): Das können Sie auch gar nicht.

hl: Anzeige?

W.: Na, ja ... Jedenfalls müssen Sie bezahlen, denn Sie haben defekte Teile rechtzeitig zu ersetzen.

hl: Bei abgeschliffenen Kolbenringen im Motor brauche ich doch auch nicht zu bezahlen?

W.: Dadurch haben ja auch nur Sie einen Nachteil.

hl: Und hier?

W.: ... belästigen Sie andere durch ruhestörenden Lärm.

hl: Sie sagten doch, der Motor klinge normal.

W.: Das kann man mit bloßem Ohr nicht so genau hören.

hl: Wieso dann ruhestörend?

W.: Ich habe aber gesehen ... und außerdem können Sie ja Berufung einlegen.

hl: (mit letzter Kraft) ... mit dem Erfolg, daß ich das Fahrzeug bis zur Verhandlung nicht benutzen kann und dann u. U. mit einem Meßgerät 80 statt 79 Phon festgestellt werden. Ein für das menschliche Ohr nicht wahrnehmbarer Unterschied. Da, wie Sie zugeben, der eigentlich strafbare Effekt der Erzeugung vermeidbaren Lärms von Ihnen nicht feststellbar ist, ist es unverständlich, daß ich Strafe zahlen soll.



HAUS BERGMANN



Frohen Herzens genießen –
HB ist mild und schmeckt

W.: Sie sollen doch gar keine Strafe zahlen.

hl: ???

W.: Dieses ist ja eine gebührenpflichtige Verwarnung.

Ich habe bezahlt.

Bei der Reparatur wurden die beanstandeten Endrohre aufgeschnitten. Sie hätten noch längere Zeit fehlerfrei gearbeitet.

Dieser sine ira et studio aufgeschriebene Vorfall steht, wie wir wissen, nicht allein. Sollen wir ihn kommentarlos hinnehmen?

Wir würden gern einmal Ihre Meinung dazu.

hl

Der Heimatverein berichtet:

Zur diesjährigen großen Ausfahrt des Heimatvereins am 18.6. hatten sich 65 Mitglieder und Freunde des Vereins angemeldet. Das Ziel war Schleswig mit seinem Dom und dem Landesmuseum im Schloß Gottorp. Außerdem sollten die Ausgrabungen der alten Wikingerstadt Haithabu besucht werden. Unter der sachkundigen Führung der beiden Herren Martin Wulf und Christian Meynerts, die auch beide schon auf einem Vortragsabend die historisch interessierten Teilnehmer eingeführt hatten, ging es über Kiel und Eckernförde an die Schlei. In Haddeby wurde Station gemacht, und ein wunderschöner Spaziergang bei herrlichem Wetter zu der Stätte der Wikingerstadt Haithabu unternommen. Der Gang auf dem Rundwall gab einen Eindruck von der Größe der Stadt. Von den Ausgrabungen selbst war leider an einem Sonntag nicht viel zu besehen. Die vielen Fundstücke sind aber mit den nötigen historischen Erklärungen und Übersichten im Schloß Gottorp eindrucksvoll aufgebaut und konnten später — nach dem gemeinsamen Mittagessen in der „Schleihalle“ — dort mit Muße betrachtet werden. Welch eine Fülle von Material aus der Vor- und Frühgeschichte unserer Heimat ist hier in anschaulicher, übersichtlicher Form aufgebaut! Es ist wohl jedem der Gedanke gekommen: Hier müßte man nicht wenige Stunden, sondern Tage Zeit haben zum Betrachten. Für die anderen Abteilungen — z. B. das Taulow-Museum — blieb ohnehin keine Zeit, denn es stand noch ein Spaziergang über den Holm mit den kleinen, rosenumrankten Fischerhäusern und eine Besichtigung des Doms mit dem Brüggemann-Altar auf dem Programm. — Eine gemeinsame Kaffeetafel im Waldhotel hoch über der Schlei brachte alle Teilnehmer wieder zusammen. Dann ging es über Rendsburg wieder heimwärts, etwas müde zwar von der Überfülle der Eindrücke, aber doch hochbefriedigt von dem guten, harmonischen Verlauf der Fahrt. Dank sei der guten, nicht aufdringlichen Organisation und Führung.



Reichhaltige Auswahl an

Topf- und Schnittblumen

Blumenhaus Schröder

am U-Bahnhof Großhansdorf · Tel. 6 11 65

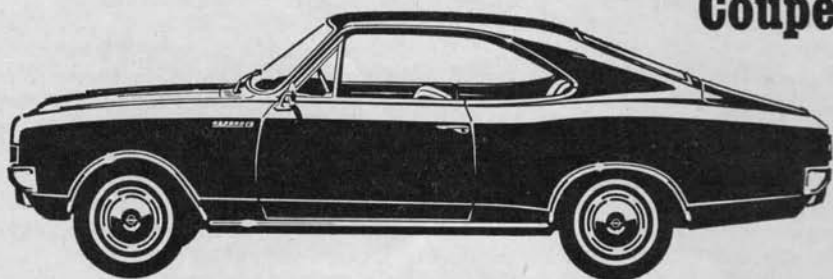
Hans H. Lübbers und Frau

„Schneller Rücken“



auch „fastback“ genannt — rassiges Temperament (75, 90 oder 95 PS) — und viel Komfort auf allen 4 Sitzen. Fahren Sie einmal probetalber.

OPEL REKORD
Coupé



Fr. Möller jr. KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER



SHELL-Tankstellen

Ahrensburg - Großhansdorf - Bargteheide

☎ 4131

☎ 39 55

☎ 393

Ständig große Auswahl an guten Gebrauchtwagen

Jetzt auch FAHRSCHULE auf REKORD

40jähriges Geschäftsjubiläum von Herrn Friedrich Möller

Am 2. August feierte Herr Friedrich Möller jr. sein 40jähriges Geschäftsjubiläum, heute persönlich haftender Gesellschafter der von ihm gegründeten Firma Friedrich Möller jr. KG.

Friedrich Möller wurde am 24. 5. 1906 als viertes Kind von sechs Geschwistern des Tischlers Claus Friedrich Möller und seiner Ehefrau Emma, geb. Cropp, geboren. Er besuchte die Volksschule seines Heimatdorfes Großhansdorf mit gutem Erfolg und ging am 1. 4. 1921 in die Lehre, um das Schmiedehandwerk zu erlernen. Die Lehrwerkstatt lag in Hamburg-Volksdorf, wohin er nur zu Fuß gelangen konnte. Öffentliche Verkehrsmittel verkehrten noch nicht zwischen Hamburg und Großhansdorf. Seine Eltern waren auch nicht in der Lage, ihm ein Fahrrad zu schenken. Trotzdem schaffte er die vierjährige Ausbildung wegen guter Leistungen in dreieinhalb Jahren. Schon während seiner Lehrzeit schickte ihn sein Lehrer häufig mit Pflügen auf Reisen, um die Geräte bei den Bauern vorzuführen und somit zum Verkauf der Pflüge werbend beizutragen. Diese Vorführungen brachten ihn sogar bis nach Schlesien. Schon in dieser Zeit entdeckte er sein Herz für die „Benzinkutschen“. 1927 kaufte er sich sein erstes Auto, mit dem er ein Taxengewerbe an der nun fertiggestellten Walddörferbahn errichtete. Am 2. August 1927 gründete er eine Fahrzeughandlung mit Reparaturwerkstatt. 1933 war für Friedrich Möller das Schwerste überstanden. Bei seiner Lebensgefährtin fand er jederzeit Rat. Sie war bald als „Mutti-Möller“ oder als „Mutti-Bahnhof“ bei vielen Großhansdorfern bekannt und trug wesentlich zum Erfolg ihres Mannes bei, der sich 1938 sein eigenes Wohnhaus mit Werkstatt, Garagen, Tankstelle und Verkauf baute. 1959 eröffnete Friedrich Möller in Ahrensburg einen zweiten Kundendienstbetrieb, seinerzeit der modernste in Norddeutschland. Innerhalb kürzester Zeit mußten auch die größten Skeptiker anerkennend eingestehen, daß dieser moderne Opelbetrieb sich gut entwickelte. Schon sieben Jahre später konnte Friedrich Möller seinen dritten Betrieb, diesmal in Bargteheide, eröffnen. Auch bei diesem Bau standen Zweckmäßigkeit und Schönheit wieder Pate.

Daß der vielbeschäftigte Jubilar stets Zeit für sein Hobby, er ist 1. Vorsitzender des MGV „Hammonia“ von 1868, aufbrachte, mutet erstaunlich an. Auch hier schaffte er durch seine umsichtige, uneigennützige Arbeit einen raschen Aufstieg der Leistung, wie zahlreiche Konzerte beweisen.

Wir wünschen Friedrich Möller privat und geschäftlich weiterhin viel Glück und volle Zufriedenheit.

Suche **junges Mädchen**, zuverlässig und heiter
für leichte Hausarbeit, einfaches Kochen und Baby

Halbtags oder auch als Tageshilfe mit Unterkunftsmöglichkeit.
Aufwartung und Gartenhilfe vorhanden.

Irmgard Dyckhoff

Großhansdorf, Wöhrendamm 172, Tel. 621 58

RUDOLF HORN

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 10 · Tel. 6 28 09

**KAFFEE
KONFITÜREN
FEINKOST**

1a Bratfertige Poularden	1350 g, Stück nur	DM 4,75
Neue Ernte Gewürzgurken	großes Glas	DM 1,18
1a Bananen	1000 g	DM —,78
Doppelkorn	38 Vol. %, 1/1 Fl.	DM 5,95
Deutsche Hähnchen	3 Stück	DM 10,—
Herings-Filets	2 Dosen à 200 g	DM —,98
Fruchtbonbons , Sommermischung	Beutel 1000 g nur	DM 1,98
Kaiserbier	1/3 Liter-Fl., 3 Flaschen	DM 1,—

Berg & Didkowsky

H O L Z H A N D L U N G

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 13-15 · Tel.: Ahrensburg 6 10 63

Schnittholz - Platten - Türen

W. Wolgast

Eisenwaren — Hausrat / Inh. W. Eggers

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 6 21 14

Hiermit geben wir unserer verehrten Kundschaft bekannt, daß unser Geschäft vom 4. Sept. 1967 bis 24. Sept. 1967 wegen **BETRIEBSFERIEN** geschlossen bleibt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

W. Eggers und Frau

Der Kiekeberg

Dem großen Stauchendmoränenzug der Schwarzen Berge ist in den Feldmarken Ehestorf und Vahrendorf der Kiekeberg vorgelagert, der sich in einer Länge von etwa 1 km von Nordosten nach Südwesten erstreckt. Seine Nordwestflanke gehört zur Feldmark Alvesen. Auch dieser kleine Höhenzug, der in seinen höchsten Erhebungen 127 m und 129 m NN erreicht, ist wie die große Stauchendmoräne durch den von Nordosten mehrmals vorstoßenden und sich wieder zurückziehenden Gletscher der zweitletzten Vereisung vor etwa 150 000 Jahren aus Ablagerungen der Grundmoräne und Sanden zusammengeschoben worden und besteht darum aus wechselnden Lagen von Lehm, groben Kiesen und feinen Sanden.

Als die ersten Heidewanderer in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts diesen Aussichtspunkt, der von den Einheimischen der „Umsehnersbarg“ genannt wurde, entdeckten, entstand der Name „Kiekeberg“.

Der Kiekeberg ist nicht nur ein Höhenzug mit weiter Fernsicht, sondern er ist auch bemerkenswert, weil sich in seinem Boden die Zeugnisse aus der ältesten Besiedlung unserer Landschaft erhalten haben. Auch in unserem Jahrhundert ist sein Name mit Ereignissen verknüpft, die für die Heimatgeschichte eine Bedeutung haben.

Geräte aus Feuerstein zeigen an, daß bereits in der Jungsteinzeit (3000—1800 v. Ch.) der Kiekeberg und seine Umgebung besiedelt waren. Funde lassen vermuten, daß auch Hügelgräber der jungsteinzeitlichen Einzelgrabkultur (2000—1700 v. Chr.) vorhanden waren, die aber vor Jahren beim Ausgraben von Sand zerstört worden sind. Ein bemerkenswerter Fund gelang mit der Bergung eines römischen Bronzeimers auf dem ersten Drittel des 1. Jahrhunderts n. Chr., der die mit Beigaben von Waffen, Ausrüstungsstücken und Schmuck versehene Bestattung eines reichen Germanen enthielt. Der Eimer ist in den Bronzewerkstätten von Capua hergestellt worden. Aus der Hand desselben Meisters hervorgegangene Arbeiten wurden bei den Ausgrabungen der im Jahre 79 n. Chr. zerstörten Stadt Pompeji gefunden.

Die Idee, auf dem Kiekeberg ein Freilichtmuseum zu errichten, konnte nach dem 2. Weltkrieg verwirklicht werden. Zuerst sollte ein Hof der Lüneburger Heidebauernwirtschaft aufgebaut werden. Folgende Gründe unterstützten dieses Vor-

Der Damen Salon

in Großhansdorf
Wöhrendamm 7
ist ab **22. August 1967**
wieder **geöffnet**



Ihr
DAMEN- u. HERREN-SALON
AM WÖHRENDAMM
Lehrlinge werden gesucht!

haben: Durch die Umstellung auf eine neue Wirtschaftsform veränderte sich das Landschaftsbild der Lüneburger Heide vollständig. Auch die Wirtschaftsgebäude mußten sich den neuen Verhältnissen anpassen. Wo man sich nicht mit Umbauten begnügte, entstanden neue Wohnhäuser, manchmal Nachbildungen städtischer Villen, neue Stallungen und Silos. Die Dörfer bekamen im Laufe von 50 Jahren ein ganz neues Gesicht. Heute besteht nicht mehr die Möglichkeit, einen Hof mit seinen Gebäuden in der alten Form so zu erhalten, wie er vor 150 Jahren bewirtschaftet wurde. Wenn man zeigen will, wie unsere Bauern damals lebten, und wie der Zimmermann die Häuser erbaut hat, muß man nach geeigneten Gebäuden Umschau halten, sie aufkaufen, abbrechen und sie im ursprünglichen Zustand als Freilichtmuseum wieder aufbauen. Dabei kommt es darauf an, die Gebäude aus dem Kreis Harburg, der zur Nordheide gehört, so auszuwählen, wie sie früher auf einem „Einstelligen Hof“ der Lüneburger Heidebauernwirtschaft erforderlich waren. Diese weiträumigen Hofanlagen sind für die Lüneburger Heide charakteristisch.

Der Beginn des Aufbaus wurde 1953 mit dem Ankauf und der Wiederaufstellung eines Honigspeichers vom Riepshof aus dem Jahre 1688 gemacht. Auf dem Riepshof, der in der Nähe des Otterberges südlich von Tostedt liegt, standen außerdem noch eine Durchfahrtsscheune und ein Backhaus aus der gleichen Bauzeit wie der Speicher. Für diese beiden Gebäude wurde das Vorkaufsrecht gesichert. Dadurch war es möglich, drei für den Heidebauernhof typische Bauten für den Museumshof zu erwerben. Seit 1953 wurde planmäßig an der Vervollständigung des Hofes gearbeitet. Es wurden Haus- und Ackergeräte für die Ausstattung der Häuser gesammelt und das wieder beschafft, was durch die Kriegseignisse verlorengegangen war. Im Laufe der Jahre konnten 10 Gebäude wiederaufgebaut werden: das große Haus, ein Häuslingshaus, 2 Treppenspeicher, 2 Durchgangsscheunen, eine Holz- und Torfscheune, ein Backhaus, ein Schafstall und ein Bienenzaun. Die Blütezeit der bäuerlichen Zimmermannskunst war das 15. und 16. Jahrhundert. Im Niederelbegebiet gehören Baudenkmäler aus dieser Zeit zu den größten Seltenheiten. Um das Bild unserer bäuerlichen Kultur abzurunden, ist im Anschluß an den „Einstelligen Hof“ auch an die Aufstellung eines reich ausgestatteten Hauses aus dem 17. Jahrhundert gedacht. Seit 30 Jahren hat sich das Helms-Museum um die Erhaltung eines der schönsten Bauernhäuser des Lüneburger Landes bemüht. Es ist der „Silberhof“ in Scharmbeck, ein mit Schnitzereien reich ausgestattetes Haus aus dem Jahre 1612. Durch die Verzierungen der beiden Giebelwände, der Tüerstürze, Türiständer, der Fensterholme und Kopfbänder nimmt das Haus eine Sonderstellung ein. Während es sonst üblich war, die Kopfbänder nur im Flett zu verzieren, sind sie hier auch auf der Diele ausgeschnitzt. 1962 gelang es, dieses wertvolle Baudenkmal zu erwerben.

Nach der Besichtigung des Museumshofes lohnt sich ein Spaziergang über den bewaldeten Kiekeberg. Von der Terrasse der Schuster'schen Gastwirtschaft hat man bei gutem Wetter einen weiten Blick über das Elbtal.

Aus: „Der Kiekeberg in Vergangenheit und Gegenwart“, von W. Wegewitz

HORST BREMER Schlossermeister
GROSSHANDS DORF Mühlendamm 38 ☎ 6 36 34
Bau- und Kunsts Schlosserei

— Ende gut — alles gut —

Schulverband Gymnasium Großhansdorf gegründet

Am 19. Juli 1967 fanden erregte und erbitterte Diskussionen ein erfreuliches Ende: Die Vertreter der Gemeinden Großhansdorf, Trittau, Hoisdorf, Siek und Lütjensee unterzeichneten im Sitzungssaal des Rathauses am Kiekut die Urkunden zur Bildung des Schulverbandes Gymnasium Großhansdorf. Ministerialdirigent Dr. Grothusen von der Landesregierung und Landrat Dr. Haarmann gaben ebenfalls mit ihrer Unterschrift das Startzeichen zur gemeinsamen Arbeit, die mit Wirkung vom 1. August 1967 beginnt. Von nun ab obliegt dem Schulverband die Errichtung und Unterhaltung des Gymnasiums Großhansdorf nach den Vorschriften des Schulunterhaltungs- und Schulverwaltungsgesetzes.

Nach der Einigung in der Standortfrage, die zugunsten Großhansdorfs ausfiel, der Sicherung der Finanzierung und schließlich der Bildung einer Trägerschaft, konnte dieses Musterbeispiel für den Schulneubau unter Dach und Fach gebracht werden. Diese neue Schule wird die Stormarnschule in Ahrensburg entscheidend entlasten, denn sie nimmt jetzt ihre Schüler aus dem Raume Ahrensburg/Trittau auf. Verständlich und erfreulich zugleich, daß die Stadt Ahrensburg im Rahmen ihrer Möglichkeiten mitfinanzierte. Das Land Schleswig-Holstein, der Kreis Stormarn, der Förderungsfond Hamburg—Schleswig-Holstein traten als größte Kostenträger auf, nicht zu vergessen, im Bereich ihrer Möglichkeiten, die Gemeinde Großhansdorf.

Ministerialdirigent Dr. Grothusen bedankte sich in seiner Ansprache bei allen beteiligten Stellen für ihre Einmütigkeit, die diesen Schulbau erst ermöglichte. Damit sei die Schulraumnot im Raume Ahrensburg zwar noch nicht behoben, aber gelindert. „Wenn es in Schleswig-Holstein so etwas wie einen Bildungsnotstand gegeben hat, dann in dem Gebiet um Ahrensburg!“ Für den schleswig-holsteinischen Schulbau sei jetzt Halbzeit. Seit 1950 hat man in unserem Land mit 600 Mill. DM 6047 neue Klassenräume geschaffen. Daneben aber, so betonte Dr. Grothusen, fehlen immer noch 5000 Klassen- und Fachräume.

Landrat Dr. Haarmann ermunterte den neuen Schulverband, sofort an die Planung des letzten Bauabschnittes zu gehen. Mit dieser Maßnahme würde dann die Möglichkeit geschaffen, auch die Oberstufe des Gymnasiums in Großhansdorf zu unterrichten. Die finanziellen Belastungen wären, im Vergleich zu den anderen Bauabschnitten, geringer, weil keine Fachräume mehr neben den Klassenräumen hinzukommen würden.

Die Unterhaltungskosten des Gymnasiums trägt zu 50 % der Kreis Stormarn. Die Restsumme wird anteilmäßig verteilt. Großhansdorf stellt zur Zeit 150 der 230 Schüler. Diese Zahl wird sich noch in diesem Jahr auf 200 Schüler erhöhen. 46 000,— DM beträgt danach der Unkostenbeitrag, den unsere Gemeinde zu zahlen hat. Aber dafür, daß unsere Gemeinde prozentual den höchsten Anteil an Gymnasiasten im Lande Schleswig-Holstein stellt, sollte dieser Betrag gern zu zahlen sein.

Am 2. und 3. September 1967

Reitturnier

in Hoisdorf auf der Niemeyerschen Hauskoppel

KARL-HANS MEIER-HEDDE

BAUMEISTER

GROSSHANSDORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 610 39

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 629 70 Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

● VW, Opel-Rekord, Opel-Kadett, LKW und Motorroller ●

*Feine Fleisch- und Wurstwaren
Lebensmittel und Konserven*

Günther Reuter Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 62107

Mitteilungen

Die Renovierung der Klassenräume in der Volksschule Großhansdorf mit Aufbauzug, die von der Fa. E. Deppen, Großhansdorf, durchgeführt wird, soll nach den Sommerferien abgeschlossen sein.

*

Als entgegenkommend erwiesen sich die Gemeindevertreter unserer Gemeinde. Nachdem man durch mehrere finanzielle Hilfen die Eigeninitiative des Sportvereins anerkannte und kräftigte, sollen mit einem letzten Zuschuß von 5000,— DM die restlichen finanziellen Hürden übersprungen werden.

*

Die Gemeindevertretung beschloß am 19. 4. 1967 folgende Erteilung von Straßennamen im Erschließungsgebiet am Radeland: Der sich hier befindliche Straßenring erhält die Bezeichnung „Erlenring“, der Querweg durch dieses Gebiet erhält den Namen „Bruno-Stelzner-Weg“, um damit den kürzlich verstorbenen langjährigen Bürgermeister und Gemeindevertreter, das Ehrenmitglied der Gemeinde Großhansdorf zu ehren. Wie aus dem Bebauungsplan ersichtlich, erfolgt später eine weitere Zuwegung zu diesem Gebiet, die an dem ehemaligen Hofgelände des Herrn Sanmann vorbeigeführt werden soll. Um eine Verbindung mit der Familie Sanmann, die eine der ältesten Familien des Ortsteiles Großhansdorf ist, zu erhalten, erhält dieser Weg die Bezeichnung „Vogt-Sanmann-Weg“.

*

In der letzten Zeit legte die Gemeinde Großhansdorf im Ortsgebiet fünf neue Grünflächen an. Im Ortsteil Großhansdorf wurden der „Brink“, die Ecke Beimoorweg/Mielerstede und die Ecke Pa-

penwisch/Wöhrendamm an der katholischen Kirche verschönert, im Ortsteil Schmalenbeck die Fläche vor der Wald-dörfer-Apotheke und die Kreuzung Alte Landstraße/Wassenkamp.

*

14 neue Stellplätze für Pkw's errichtete die Gemeinde Großhansdorf am Haberkamp vor dem Geschäftshaus der Herren Halpap und Reuter. Damit wurde erfreulicherweise dringend benötigter Parkraum geschaffen.

Jedes Teil
paßt zu jedem


TREVIRA



Joelken

Ahrensburg - Tel. 2645
Manhagener Allee 1

TAXENRUF 39 55

Am Bahnh. Großhansdorf
Fr. Möller jr.

Qualität ist bei uns Tradition

Eleganz und aktueller Stil sind selbstverständlich. Wir bieten was der anspruchsvolle Herr verlangt zu vorteilhaften Preisen in großer Auswahl!

Kastorf

Das Fachgeschäft für Herrenkleidung

Ahrensburg · Manhagener Allee 8a · Ruf 29 82

Dauerwellen u. Färben

vom Fachmann

Lassen Sie sich bei uns beraten

Salon Lorenz

Schmalenbeck, Grenzeck,
An der Autobahn, Tel.: 6 12 40

Kleintransporte

auch Schutt

Ferdinand Mathiszig

Großhansdorf
Hoisdorf, Landstr. 48 · Tel. 6 16 08

Autovermietung

an Selbstfahrer

Ernst Stahmer

Schmalenbeck, Sieker Landstr. 135
Telefon: 6 25 29

HAUSHILFE

2-3 × wöchentlich 3-4 Stunden
gesucht. Gute Bezahlung!

Haberstieg 1

Telefon 6 19 64

Automaten-Wäscherei WALTER REINHARD

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 38 · Telefon 6 36 22

NEU! Annahmestelle

» B U N T E E C K E « (Ellen Stanulewitz) am Bahnhof Kiekut

Gymnasium Großhansdorf

Am Donnerstag, dem 14. September 1967, wird um 20 Uhr Frau Oberstudienrätin D. Clausnitzer im Waldreitersaal am U-Bahnhof Kiekut einen Lichtbildervortrag halten über

CHILE — heute

Chile, das Land mit der „verrückten Geographie“, erstreckt sich über 4000 km längs der pazifischen Küste und hinein bis in die Hochkordillere mit ihren schneebedeckten Gipfeln. Chile umfaßt erstaunliche Klimazonen: Im Norden setzt es an mit der Wüste Atacama mit Indiodörfern in bewässerten Oasen, den Lamaherden, den verfallenen, ausgestorbenen Siedlungen an wertlos gewordenen Salpeterminen und mit der gewaltigen Kupfermine von Chuquicamata, die Weltrang besitzt und von den USA ausgebeutet wird. Chile endet im Süden mit den kühlen, im langen Winter schneebedeckten Graslandschaften Patagoniens und den einsamen Inseln Feuerlands, einzelne von ihnen Heimat unzähliger Kormorane und Pinguine, ja sogar von Seelöwen. Immer wieder wurde das Land durch schwere Erdbebenkatastrophen heimgesucht. Und der Ausländer muß sich an die temblore gewöhnen, kurze Erdstöße, die keinen Schaden anrichten, doch nicht selten das halbe Publikum einer Kinovorstellung z. B. vertreiben.

Die Vortragende hat 5 Jahre an der großen Deutschen Schule in Concepción gearbeitet, 500 km südlich von Santiago. Südlich anschließend, im Klima dem deutschen ähnlich, liegen jene Landschaften, die von deutschen Auswanderern in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts urbar gemacht wurden. Hier liegen heute noch die Güter ihrer gastfreundlichen Nachfahren, die häufig noch zu Hause deutsch sprechen. Daß man in Valdivia, Osorno, Temuco auf den Straßen Gespräche in deutscher Sprache hört, gehört bis heute zum Stadtcharakter, auch wenn das voraussichtlich nicht für immer so bleiben wird. — Chile ist heute nicht nur der Gefährdung durch Naturkräfte ausgesetzt, sondern wie mehr oder weniger jedes südamerikanische Land in politische, soziale und wirtschaftliche Krisen verstrickt.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer goldenen Hochzeit sagen wir allen unseren Verwandten und Bekannten herzlichen Dank.

Theo Kühler und Frau

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 24

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 6 14 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Kulturring Großhansdorf

„Der Engel mit dem Blumentopf“

Nichts ist schwieriger, als sich mit gemessenen, aufklärenden Worten in einem Bericht über ein Stück der heiteren und unterhaltenden Muse auszulassen; das Problem wird größer, wenn sich Elemente jener Art einflechten, die in den Bereich der Kriminalistik gehören, — dem einzigen uns noch schauern lassenden Geheimnisvollen unserer Zeit, dem durch Aktualität Realismus anhaftet.

Die Ballade von Miguel Mihura fällt in die Kategorie des verspottenden Ulks. — Kein gruseliges Lachen! Kein harmloser Bürger, dem — mit einem Spion verwechselt — hinter jeder Tür Leichen entgegenpurzeln! Keine Verbrecher, die sich selbst umbringen, weil sie einer alten Dame nichts Böses antun können! Kein Familienvater, der anstatt des zu erwartenden reichen Onkels aus Amerika erst die ganze Familie ausrottet, um sich dann auf die gleiche unglückliche Weise ins Jenseits zu befördern. Und doch handelt es sich hier um fünf echte Gangster! Um fünf handfeste — handfeste? — Gangster! Um vier männliche und einen weiblichen! . . . , deren Lebenslauf sich in harmonischer Gangster-Heldenhaftigkeit zwischen Einbruch und Gefängnis abgespielt hätte, wenn eines Tages eben nicht jener im Titel erwähnte Engel aufgetaucht wäre, um sie von der Plattform zweifelhafter Größe in die Tiefe tragikomischer Lächerlichkeit zu stürzen. Dabei war es nicht einmal seine Absicht! Aber ich bitte Sie, was hat schon ein Engel zwischen Verbrechern zu schaffen? Es ist schon sehr bedenklich, was das Schicksal einem harten Gaunerherzen alles zumutet.

Das sei dann noch gesagt: Unsere fünf grimmigen Lieblinge kommen gerade von einem Juwelenfischzug. (Das ist ihre Spezialität). Das Dumme ist nur, daß sich einer auf dieser Reise — es ist wirklich gemein, und Sie werden es kaum glauben — erkältet hat. Das passiert ihm zwar jedesmal; aber dieses Mal ist es schlimmer. Man ist gezwungen, einen Arzt zu konsultieren, der Spritzen verordnet. Und damit beginnt die Katastrophe!!!

Ältere Dame sucht

1½—2-Zimmer-Komfortwohng.

im Raume Großhansdorf
(möglichst Kiekut)

Tel. 6 19 55

Erfahrene Frau, auch Rentnerin,
gesucht **zur Unterstützung der Hausfrau.**

Zweimal wöchentlich,
nachmittags, ca. 3 Stunden.

Christel Buss

Großhansdorf,
Hansdorfer Landstraße 129
(Vorstellungen ab 4. 9. erbeten!)



UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

Winfried Hohl Uhrmachermeister

am Bahnhof Großhansdorf Telefon Ahrensburg 6 34 09

Eilbergweg 4

WALDREITERSAAL

Veranstaltungsplan für August/September 1967

Freitag, den 25. August 1967, 20 Uhr

1. Abonnement, Reihe A

Der Engel mit dem Blumentopf

Gaunerkomödie von Miguel Mihura

Es spielt das Lohner-Ensemble Hamburg

Karten an der Abendkasse zu 6,- u. 5,- DM, Rentner u. Schüler

4,50 u. 3,50 DM – Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Donnerstag, den 14. September 1967, 20 Uhr

Veranstaltung des Gymnasiums Großhansdorf

Chile – heute

Berichte und Bilder nach 5jährigem Dienst an
der deutschen Schule in Concepción

Lichtbildervortrag von Frau Oberstudienrätin D. Clausnitzer

Karten an der Abendkasse zu 1,50 DM, Rentner u. Schüler 0,50 DM

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Freitag, den 22. September 1967, 20 Uhr

1. Abonnement, Reihe B

Klavierabend

mit Professor Eckart Besch

Karten an der Abendkasse zu 6,- u. 5,- DM, Rentner u. Schüler

4,50 u. 3,50 DM – Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Haben Sie schon an ein Abonnement gedacht?

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Eine Riesenauswahl in Fußbodenbelägen, Tapeten, und Farben wartet auf Sie!

Ein Teppichboden von Wand zu Wand läßt Ihre Räume eleganter und gemütlicher erscheinen.

Velourboden — sehr trittfest — in vielen Farben vorrätig	
per qm statt 52,— DM jetzt	32,50 DM
Schlingenware 100 % Nylon mit Waffelrücken	
per qm statt 47,50 DM jetzt	32,50 DM
Schlingenware 100 % Nylon — farbig meliert — mit Waffelrücken	
per qm	24,50 DM
Sehr dicke Schlingenware — gerippt — per qm statt 42,— DM jetzt	23,— DM
Schlingenware (Chemiefaser) mit und ohne Waffelrücken, per qm	16,90 DM
Nadelfilz (Nylonware) sehr pflegeleicht, in vielen Farben, per qm	13,95 DM

Sehr aktuell:

Teppichfliesen 40 x 40 cm (Nylonfilz, selbstklebend)	per qm	24,— DM
PVC mit Filz, der ideale Fußboden — vielfach bewährt		
per qm jetzt	nur noch 5,95 und 5,40 DM	

Es gibt viele Qualitäten, deshalb auch viele Preise.

Kommen Sie und vergleichen Sie.

Große Auswahl in in- und ausländischen Tapeten zu stark reduzierten Preisen.
Ständig ca. 1000 Muster auf Lager!

Wir beschneiden auf Wunsch die Tapetenkanten, per Rolle	0,15 DM
Rauhfaser — sehr preiswert! —	per Rolle (33,5 m) 5,— DM

Unsere Farbenabteilung bietet ein großes Sortiment voller Qualitäten!

Vorstreichfarbe	per kg	2,50 DM
Emaillackfarbe	per kg	3,50 DM
Beste weiße Hochglanzlackfarbe für außen und innen		
statt 8,20 DM jetzt		6,20 DM
Raumfarbe für Rauhfaser (5 kg-Eimer)		8,— DM
Superlatexfarbe für Außen- und Innenwände	per kg	3,— DM

Farben aus einer **Spitzenqualität** mit großem Preisnachlaß!

Pinsel, Quasten, Roller, Spachteln, Kleister, Leisten, Kordel usw. in großen Mengen vorrätig. — Verleih von Tapeziergeräten.

Kommen Sie zu dem Fachgeschäft

LOTHAR KUMMER

Großhansdorf, Eilbergweg 9 (U-Bahnhof), Telefon 6 24 51
Neu in Hamburg, Schulterblatt 73, Telefon 43 36 90

Mitteilungen

Die Großhansdorfer Schlichtwohnungen sind immer noch Mittelpunkt heftiger Auseinandersetzungen zwischen der Gemeinde und dem Bauunternehmer C. Saalmann. Sachverständige hatten folgende Mängel festgestellt: Risse in den Außenwänden, Risse am Schornstein, ständiges Durchregnen, ungenügende Dachneigung von drei statt sieben Grad. Folgender Vergleichsvorschlag der 3. Zivilkammer Lübeck mußte von den Gemeindevertretern bis zum 10. Juli beantwortet werden:

„Der Beklagte Carl Saalmann zahlt an die Klägerin, die Gemeinde Großhansdorf, 13 000,— DM entsprechend dem Vorschlag im Gutachten Höffler. Damit sind alle Ansprüche der Parteien, die sie auf Grund der Errichtung der beiden Wohnhäuser mit je vier Schlichtwohnungen gegeneinander haben könnten, abgegolten. Die Klägerin trägt $\frac{7}{20}$, der Beklagte $\frac{13}{20}$ der Kosten des Rechtsstreites.“

Nicht ganz einig sind sich die Sachverständigen in der Höhe der entstehenden Kosten. Das Gutachten einer Firma spricht von 25 000,— DM bis 35 000,— DM, während der Sachverständige des Gerichts 13 000,— DM zur Beseitigung der bestehenden Mängel für ausreichend hielt. 17 000,— DM Unterschied! Der Prozeßvertreter der Gemeinde Großhansdorf, der Lübecker Rechtsanwalt Westendorf, empfahl die Annahme des Vergleichs. Nach ausführlicher Debatte entschloß sich die Gemeindevertretung mit 3 Gegenstimmen zur Annahme des Vergleichsvorschlags, um möglichst schnell, auch im Interesse der in den Schlichtwohnun-

gen lebenden Menschen, klare Verhältnisse zu schaffen. Jetzt liegt es an C. Saalmann, ob mit seiner Zustimmung zum Vergleich auch dieser Zankapfel aus der Welt geschafft wird.

*

Der Verein ehemaliger Stormarnschüler wählte auf seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Pausenhalle der Stormarn-Schule Herrn Hellmuth Lage zum 1. Vorsitzenden und Herrn Hartmut Nonne zum 2. Vorsitzenden.

*

Zwischen dem Haberkamp und der Sieker Landstraße wurde ein Bolzplatz eingerichtet. Für den Ortsteil Großhansdorf ist ebenfalls ein Bolzplatz vorgesehen.

*

Für die Spielplatzausstattung mit Geräten stehen 1 500,— DM zur Verfügung. Der Kinderspielplatz am Bartelskamp erhält eine Rutsche, der Spielplatz am Haberkamp eine Wippe, eine Rutsche, ein Dreifachreck und einen Kinderbarren. Der Spielplatz Up de Worth soll nach Fertigstellung des Wohnhauses hinter der Aral-Tankstelle auf das Gebiet zwischen Hansdorfer Landstraße und Wöhrendamm verlegt werden.

PUTZHILFE gesucht

1 × wöchentlich

Großhansdorf, Voßberg 6

Tel. 6 19 55

Tanzschule Babette

Ahrensburg, Königstraße 1 · Telefon 22 25

Anmeldungen zu Schüler- und Ehepaarkursen
täglich von 14 bis 17 Uhr

Stammtisch in Großhansdorf und

Ahrensburg

Nachdem es in Ahrensburg bereits einen burschenschaftlichen Stammtisch unter der Leitung von Herrn Einwächter gab, daneben auch einen sog. Schmalenbecker Stammtisch mit vorwiegend ehemaligen Stormarnschülern, die einer studentischen Korporation angehören, lag es nahe, daß diese beiden Kreise sich wegen ihrer gemeinsamen Interessen vereinigen würden. Am 28. 5. 1967 traf man sich zum ersten Mal im Ratskeller in Ahrensburg. Über 20 Personen füllten den hinteren Raum. Alte Herren und Burschen waren etwa in gleichem Verhältnis erschienen. Es war ein farbenfrohes Bild, die Teilnehmer in ihrem bunten Couleur zu sehen! Es trafen sich sogar einstige Gegenpaukanten, so daß man sich viel zu erzählen hatte.

Inzwischen fand am 6. 7. 67 der nächste Stammtisch statt. Man traf sich im SVG-Clubhaus mit den Aktiven von vier Hamburger Corps, die zuvor ein Fußball-Pokalturnier ausgetragen hatten. Bei diesem Treffen stieß eine Anzahl Großhansdorfer zu uns.

Der nächste Stammtisch findet wieder im Ratskeller Ahrensburg, am Donnerstag, 7. September, 20 hct, statt.

*

Wechsel in der Walddörfer-Apotheke

Am 1. August 1967 übernahm Frau Ilse Schütz als neue Pächterin die Walddörfer-Apotheke am U-Bahnhof Schmalenbeck. Mit neuer Initiative will sie den guten Ruf der Apotheke wieder herstellen. Auch der Kundendienst soll entschieden verbessert werden. Erst einmal hängt ein Rezeptkasten an folgender Stelle für Sie aus:

Grenzeck, an der Autobahn, gegenüber der Praxis von Herrn Dr. Blaßl.



Erzeugnisse bieten sich von selbst an
Stete Forschung - erstklassige Qualität
solide Verarbeitung garantieren natur-
gesunden Schlaf

Rheumalind

nach der Billerbeck-Schlafreform

*Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf*

Ketten BUBERT

AHRENSBURG
Hagener Allee 14 - Ruf 20 28

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG Lieferant aller
Mahnagener Allee 9 Krankenkassen

sonnabends geschlossen

**PORZELLAN
GLAS**

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

- Kühltruhen
- Beleuchtungskörper
in großer Auswahl

- Kühlschränke
- Kofferradios

Auch Überprüfung von Blitzschutzanlagen!

aus Ihrem Elektrohaus **WILLY EHLERS**

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Telefon: 2310

Vogelschießen 1967 — ein großer Erfolg

Carmen Schulze aus der R 9 des Aufbauzuges und Rainer Korte aus der Untertertia des Gymnasiums wurden das Königspaar 1967 beim Vogelschießen in unserer Gemeinde. Freudig begrüßte Bürgermeister Schlömp die beiden siegreichen Schüler und überreichte ihnen auf dem Sportplatz am Kortenkamp als Auszeichnung je eine Armbanduhr. Der Festumzug der Schüler führte in diesem Jahr durch den Ortsteil Schmalenbeck. Die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-Schmalenbeck und der Spielmannszug des Ahrensburger Turn- und Sportvereins sorgten für die Musik. Den Schluß des Umzuges bildeten sechs blumengeschmückte Wagen des Motorsport-Clubs „Beke“ aus Großhansdorf. Anschließend herrschte im Festzelt auf dem Sportplatz und in der Gaststätte Dunker reges Treiben unter den Kindern. Der Abend war den Erwachsenen vorbehalten.

MORGENFRAU

für leichte Putzarbeit
täglich 2—3 Stunden gesucht.

Pukies

Am Bahnhof Großhansdorf

Gutsituierte ältere Dame sucht

2 - Zimmerwohnung

mit Küche und Bad
im Raume Großhansdorf

Angebote an den „Waldreiter“

Für alle Jahreszeiten



mit
Ganters
Korkbett
Sandalen

Auch in Übergrößen

Schuh-Groppe

Bahnhof Großhansdorf

Anzeigenschluß
September - Heft
1. September 67

**Man radelt wieder
weil's gesund ist!**

Preiswerte Markenfahräder
und Klappräder
im Fahrradhaus
»Am Kiekut«
W. Brüggmann
Auch Verkauf und Reparatur
von Rasenmähern
☎ 6 61 37



Ihr Fotofachmann

Eigenes Labor
Schwarz-weiß und Color
Reproduktionen
Paßbilder in 3 Min.

Ahrensburg
Manhagener Allee 9
Telefon: 5 64 40



Topf- und Schnittblumen
in bewährter Qualität aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175 ☎ 6 28 19



Beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Margaretha Espert, geb. Tornoe
sind uns viele Beweise mitfühlender Teilnahme entgegengebracht.
Für alle diese danken wir herzlich.

Walter Espert sen.
Familie Walter Espert jun.
und Familie Moll

99 Jahre MGV „Hammonia“ von 1868

99 Jahre sind für ein Vereinsbestehen eine lange Zeit. Der Vorstand der MGV „Hammonia“ von 1868 möchte nicht versäumen, vor dem großen Fest im nächsten Jahr alle Einwohner unserer Gemeinde zu unserem diesjährigen Stiftungsfest recht herzlich einzuladen.

Wie alle Jahre findet unser Fest am Sonnabend, 9. Sept. 1967, in den Räumen von C. Dunker am Mühlendamm statt. Beginn 20.00 Uhr. Nach einigen Chordarbietungen wird bei flotter Musik kräftig das Tanzbein geschwungen. Unsere beliebte Tombola bringt wie immer gute Preise.

Der Vorstand

Bevor es herbstet . . .

lassen Sie am besten Ihre Betten in Ordnung bringen.

Neues Inlett oder neue Federn. – Selbstverständlich haben wir auch gänzlich neue Federbetten für Sie. – Auch Betten mit Schurwolle. – Und auch TRAUMGOLD-Matratzen. – Und auch viel Neues an Bettwäsche.

TEXTIL ESPERT

Am Großhansdorfer Bahnhof

Bettfedernreinigung (Annahme) – Ruf: 6 26 55

Unsere Geburtstagskinder:

31. 8.	Minna Wirbals, Kortenkamp 8	80 Jahre
7. 9.	Ernst Koopmann, Groten Diek 14	80 Jahre
22. 9.	Anna Haftmann, Rümeland 20	80 Jahre

Den Geburtstagskindern herzliche Glückwünsche!

Der Heimatverein

Der kluge Mann baut vor, denn

**der nächste
Winter kommt bestimmt**

Kaufen Sie jetzt zu günstigen Sommerpreisen!

Kohlen • Koks • Brikett • Holzkohle • Heizöl

liefert Ihnen: ALBERT JOHANNSON

Großhansdorf, Schaapkamp 9, ☎ Ahrensburg 6 23 41

Meister Snut an sinen Sähn Jehann

De Hauptsak is, lihr wat, Jehann,
un kumm taurügg as Ihnenmann!
Makt 't Handwark di ok buten swart,
holl rein de Hand un rein dat Hart;
is 't Wark tau Enn un dod dat Für,
denn mak di sauber, glatt un schir;
dat is ok bin'n kein rendlich Mann,
de nich sauber geiht, wenn hei 't
[hewwen kann.

Drei Johr, dat is 'ne lange Tid,
wenn ein sei vör sik liggen süht;
drei Johr, dat is 'ne korte Spann,
wenn ein sei süht von achter an;
sei sünd tau lang, üm s' tau verliren;
sei sünd tau kort, üm uttauliren.
Reis nich ümher, as blinne Heß,

un finnst du wat, denn kik irst tau;
wat up de Strat liggt, up den Meß,
dat nimm nich up, dat lat in Rauh!
Gedanken gläuh in helle EB,
doch sünd sei rein von Slack und Slir,
denn lat din Wark mit Tangen an —
holl wiß, holl wiß, min Sähn Jehann,
un smäd din Wark in frischen Für!
Un hest du dörch de Welt di slagen
un hett di 't buten nich gefolln,
denn kannst bi mi mal Umschau holln
un kannst nah Arbeit wedder fragen.
Süh so, min Sähn! Un nu adjü!
Un denk an Muddern un an mi!
Un nu, min Sähn, herun den Haut!
Noch büst du gaud, nu bliw ok gaud!

Fritz Reuter

Zimmer und Garage

in Großhansdorf zu vermieten.
Angebote an den „Waldreiter“

Wöchentlich einmal

Putzhilfe gesucht.

Großhansdorf, Voßberg 6,
Telefon 6 19 55



Beratung über
Tankreinigung,
Korrosions-
schutz und
Grenz-
wertgeber

Kaufen Sie noch zu Sommerpreisen!

Paul Schacht jr.

Kohlen · Heizöl

AHRENSBURG Hamburger Straße 45 ☎ 2659 und 3372

Schulentlassungen 1967

Abiturienten der Stormarnschule Ahrensburg

Klasse O I s/a

Cords, Carsten, Großhansdorf, Jäck-
bornsweg 30/12
Langhans, Helmut, Schmalenbeck,
Sieker Landstr. 203
Manz, Michael, Schmalenbeck,
Achterkamp 61

Klasse O I s/b

Nienaber, Horst, Großhansdorf, Jäck-
bornsweg 2
Steffens, Anke, Großhansdorf, Wöhren-
damm 93a
Weigert, Ingeburg, Großhansdorf,
Roseneck 15

Klasse O I m

Lorentzen, Sönke, Schmalenbeck, Bei
den rauhen Bergen 50
Neubert, Sabine, Großhansdorf,
Jäckbornsweg 30/1
Praefke, Wolfhart, Großhansdorf,
Eichenweg 11
Reimer, Bernd, Schmalenbeck, Haber-
kamp 15

Volksschule mit Aufbauzug Großhansdorf

Brigitta Balhorn, Wöhrendamm 23
Wolfgang Buttchereit, Neuer Achter-
kamp 44a

Sabine Dahlmann, Diektwiete 7
Lutz-Roland Gehrman, Haberkamp 19
Anne-Kathrin Griese, Ostpreußenweg 2
Wolfgang Herrmann, Roseneck 3
Marita Janke, Schaapkamp 17
Günter Jessen, Wöhrendamm 143
Manfred Johannson, Sieker Landstr. 204
Ingrid Kahl, Roseneck 10
Ulrich Karkoska, Ostlandstraße
Hans-Dieter Karth, Alte Landstr. 34
Christine Koch, Up de Worth 9
Holger Krumnow, Eckhoff 4
Georg Libera, Roseneck 7
Horst Meyer, Bartelskamp 7
Erich-Dieter Möller, Groten Diek 20
Horst Schweda, Pommernweg 22
Peter Vorwerk, Lütten Diek 3
Dörte Werder, Alter Achterkamp 70
Gerd Wittig, Alter Achterkamp 69
Brigitte Wulff, Ahrensfelder Weg 4
Angelika Binder, Bei d. rauhen Berg. 37
Bärbel Friedrichs, Roseneck 36
Sabine Paul, Beim Fahrenberg 2
Günter Burr, Eilbergweg 22
Ralf Gooß, Ostpreußenweg 18
Hans-Jürgen Krings, Roseneck
Eckhardt Witten, Pommernweg 9
Heinz Wittig, Alter Achterkamp 69
Brigitte Kahl, Roseneck 10
Ursula Walch, Neuer Achterkamp 43b
Wolfgang Feierabend, Neuer Achter-
kamp 45a
Bernhard Hahn, Beim Fahrenberg 4
Michael Töpke, Bartelskamp 11
Reinhard Winkel, Sieker Landstr. 207

Hans Ritzkowsky

Bäckerei und Konditorei

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

- | | |
|-----------------|---------------|
| ● Obstkuchen | ● Teegebäck |
| ● Butterkuchen | ● Zwieback |
| ● Mohnkuchen | ● Sandwiches |
| ● Sahnedesserts | ● Krustenbrot |
| ● Torten | |

Von Meisterhand – und immer frisch
Lieferung frei Haus

☎ 6 23 82

Reifen-Hansen

Reifenhandel · Vulkanisierbetrieb

Reifen aller Fabrikate

Erneuerung mit 24 Monaten
Garantie

Auswuchten – auch elektronisch
Geschäftszeit:

montags bis freitags 8–18 Uhr
sonnabends 8–13 Uhr

Wir holen ab und liefern an

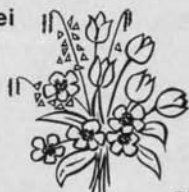
Ahrensburg

Hamburger Straße 84 · ☎ 43 55

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blümen Lütge



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut

Ruf: 61 0 61

FLEUROP

Dienst



Sei schlau! Geh' zu

Fernseh-Lau

Radio - Fernsehen - Elektro - Schallplatten
Am Bahnhof Schmalenbeck, Telefon 6 33 57

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

 **5 57 93**

Moderne sanitäre Anlagen · Sielanschlüsse

Bauklempnerei Wilhelm Mückel

Schmalenbeck · Bartelskamp 6 · Tel.: Ahrensburg 6 10 41

Vom Standesamt

Geburten

- 26. 5. Cornelia Rothe, Himmelshorst 15
- 30. 5. Isabel Wasgindt, Wöhrendamm 57
- 1. 6. Tanja Rau, Haberkamp 7 b
- 3. 6. Martin Bergmann, Sieker Landstraße 62
- 13. 6. Oliver Damaschke, Roseneck 8 a
- 24. 6. Silke Vollbrecht, Sieker Landstraße 98
- 27. 6. Cornelia Kirchmann, Barkholt 11
- 28. 6. Norbert Griebau, Beimoorweg 5
- 4. 7. Stephanie Engel, Barkholt 25
- 7. 7. Ingo Lenz, Himmelshorst 12
- 7. 7. Michael Rainer Sebastian Witt, Tannenhain 27
- 11. 7. Christoph-Oliver Fölsch, Jäckbornsweg 8

- 23. 6. Ernst-August Ewald Schmidt, Alte Landstr. 43 und Ilse Krome, Bielefeld
- 30. 6. Torsten Klein, Hamburg und Margret Möller, Ahrensfelder Weg 32
- 30. 6. Joachim Prokubek, Sieker Landstraße 31 und Edith Hentwig, Hamburg
- 30. 6. Wolfgang Dzubilla, Sieker Landstraße 158 und Ursula Gertrud Studdt, Wentorf
- 30. 6. Jan Harloff, Kastanienweg 4 und Annegret Hamann, Hamburg
- 7. 7. Horst Bolte, Pinneberg 26 und Lydia Hübner, Rönnau
- 7. 7. Gerd Weikert, Freiburg und Silke Eigbrecht, Eilbergweg 2
- 14. 7. Hans-Joachim Hahne, Hoisdorfer Landstr. 97a und Hiltrud Dorenwendt, Hochheim

Eheschließungen

- 26. 5. Karl Heinz Kretschmer, Hausberge/Porta und Renate Antonie Kohlmann, Hoisdorf. Landstr. 97a
- 2. 6. Walter Gustav Paul Reinhard, Hamburg und Christiane Renate Tzschoppe, Hoisdorf. Landstr. 38
- 8. 6. Bernd Hampel, Hamburg und Monika Eva Schirmer, Eilbergweg 39
- 20. 6. Gert Paasch, Alter Achterkamp 59 und Gisela Gerads, Ahrensburg
- 23. 6. Willi Otto Frank, Ahrensfelde und Ursula Rosenbaum, Elchweg 10

Sterbefälle

- 4. 6. Arthur Christian Ludw. Heinike, Ihlندیksweg 36 (81 Jahre)
- 9. 6. Minna Witte, Neuer Achterkamp 14 (60 Jahre)
- 20. 6. Wilhelm Peter Otto, Neuer Achterkamp 13 (58 Jahre)
- 20. 6. Hans Bumann, Hoisdorfer Landstraße 97 a (28 Jahre)
- 21. 6. Johannes Wilhelm Cordts, Eilbergweg 15 (72 Jahre)
- 21. 6. Frieda Johanne Lina Seng, Alter Achterkamp 75 (71 J.)
- 21. 6. Elise Jacobs, Hoisdorfer Landstraße 64 (52 Jahre)
- 3. 7. Anton Johann Hecker, Bei den rauhen Bergen 66 (72 Jahre)

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
 z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau,**
Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten.

ECKHARD LAU

Großhansdorf — Waldreiterweg 30 — Telefon 6 62 67

Veranstaltungen zum 25jährigen Vereinsjubiläum des Sportvereins Großhansdorf e. V.

Freitag, 15. September 1967: Waldreitersaal

Feierstunde für Mitglieder und geladene Gäste
Mitwirkende: Männergesangsverein „Hammonia“

Sonnabend, 16. September 1967: Turnhalle

Mannschafts-Tischtennisturnier mit Gästemannschaften aus Dänemark,
Holland, Berlin und Niedersachsen

Sonnabend, 16. September 1967: Sportlerheim

Gesellschaftsabend der Tischtennisabteilung

Sonntag, 17. September 1967: Sportplatz Kiekut (vormittags)

Fußballturnier der B-Jugend

Sonntag, 17. September 1967: Sportplatz Kiekut (nachmittags)

Fußball-Freundschaftsspiel SVG : HSV Bundesliga komb.
Vorspiel

Montag, 18. September 1967: Turnhalle (abends)

Judo – Herren- und Jugendkämpfe mit bekannten Hamburger Mannschaften

Montag, 18. September 1967: Sportlerheim (abends)

Schachturnier

Dienstag, 19. September 1967: Turnhalle (abends)

Turnen der Herrenabteilungen

Dienstag, 19. September 1967: Sportlerheim (abends)

Jubiläums-Preisskat

Mittwoch, 20. September 1967: Sportlerheim (abends)

Tanzabend der Vereinsjugend

Freitag, 22. September 1967: Laternen-Umzug

Mitwirkende: Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-
Schmalenbeck und der Spielmannszug des TSV Ahrensburg

Sonnabend, 23. September 1967: Sportplatz Kiekut

Fußball-Punktspiele: SVG I und Reserve : TSV Ahrensburg

Sonnabend, 23. September 1967: Gaststätte Dunker

Festball

Sonntag, 24. September 1967: Sportplatz Kiekut (vormittags)

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Sonntag, 24. September 1967: Sportplatz Kiekut (nachmittags)

Bunter Rasen

Änderungen vorbehalten – Genauere Uhrzeiten sind den Plakaten zu entnehmen



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Apotheke

Inhaber: **J. Schilling**

Tel.: 6 21 77

Aug.: Mittwoch, 23.
Sonntag, 27.

Sonnabend, 26.
Donnerstag, 31.

Sept.: Montag, 4.
Freitag, 15.

Freitag, 8.
Mittwoch, 20.

Waldsdorfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Pächter: **Ilse Schütz**

Tel.: 6 11 78

Aug.: Dienstag, 22.

Mittwoch, 30.

Sept.: Sonnabend, 2.
Donnerstag, 7.
Mittwoch, 13.

Sonntag, 3.
Montag, 11.
Dienstag, 19.

KOHLN, KOKS, BRIKETTS + HOLZ

Liefert Ihnen: **O. Bökenberg & B. Martens**

SIEK bei Ahrensburg

Telefon: Siek 206 (04107)



Redaktion: Eckart Fahs, Schmalenbeck, Roseneck 33, Ruf 6 16 45 — Anzeigen: Ferdinand Tegtmeier, Schmalenbeck, Haberkamp 7 a, Telefon 6 63 30, und Eckart Fahs — Vertrieb: Helmuth Lage, Schmalenbeck, Sieker Landstraße 195, Ruf 6 32 69 — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstr. 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“ — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019/452 44; Postscheckamt Hamburg 2277 33 (Empfänger: E. Fahs, Kreissparkasse Stormarn 019/452 44); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 02308) — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht in allen Teilen die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Auferstehungskirche

An Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
an jedem Mittwoch	um 19.30 Uhr
Kindergottesdienste an Sonn- und Feiertagen	um 11.15 Uhr

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht:

Der kirchliche Unterricht für die Jungen und Mädchen, die Ostern 1969 eingeseget werden sollen, beginnt am Donnerstag, dem 14. September, um 15 Uhr für die Mädchen, um 16.30 Uhr für die Jungen.

Die Anmeldung der Kinder zum Konfirmandenunterricht findet von Montag, den 4. September, bis Freitag, den 8. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Pfarrbüro, Alte Landstraße 20, statt. Die Eltern werden gebeten, bei der Anmeldung ihrer Kinder den Geburtsschein und den Taufschein mitzubringen. Es ist auch möglich, Anmeldungen vor der genannten Zeit im Laufe des Monats August montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Pfarrbüro vorzunehmen.

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,
Tel. Ahrensburg 6 24 34 PASTOR MAURITZ

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Mädelschar

Gottesdienst jeden Sonntag	9.30	jeden Sonnabend	15.00
Kinderstunde	11.00	Frauenstunde	
Bibelstunde jeden Dienstag	20.00	jeden 2. Montag im Monat	15.00

Jedermann ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Freie Evangelische Gemeinde

Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu
unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 — 18 Uhr
sonnabends 8 — 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 62955

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35 · Tel. 6 24 36

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen

(dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Holsdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop 2 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

SIMCA 1000

die männliche Linie!
130 km/h
4 Türen
DM 4800.-



Zingelmann u. Nonne

Ahrensburg, Große Straße 4, Telefon 55 100